Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TuS Frammersbach : TSV 1891 Himmelstadt
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Englert bleibt gegen den TSV 1891 Himmelstadt ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TuS Frammersbach im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den TSV 1891 Himmelstadt fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TSV 1891 Himmelstadt mit einem Ersatzpieler antrat.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Englert / Weigand konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Diel / Iff beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Matreux / Bischoff und Diel / Schuhmann, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. 11:9, 11:6, 18:20, 10:12, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kühn / Führen und Rausch / Schuhmann die Klingen kreuzten. Wie umfightet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 11:9 von Kühn, Führen gewonnenen letzten Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete und von Rausch / Schuhmann mit 18:20 gewonnen wurde. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dirk Matreux gegen Lukas Diel, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Manfred Englert überzeugte im Match gegen Gosbert Diel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Silas Schuhmann hatte Jürgen Weigand nur im ersten Satz eine Chance. Ohne Satzgewinn für Jonathan Bischoff verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wolfgang Rausch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Trotz 1:0 Satzführung verlor Alexander Kühn sein Spiel gegen Randolf Schuhmann letztlich mit 11:6, 5:11, 8:11, 8:11. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Manuel Führen und Artur Iff, ehe sich der Gastgeber mit 13:15, 11:8, 12:10, 9:11, 11:3 durchsetzen konnte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TuS Frammersbach und TSV 1891 Himmelstadt in die Box. Auf verlorenem Posten stand Dirk Matreux in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Gosbert Diel, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beim wenig später folgenden 11:9, 11:7, 11:3 gegen Lukas Diel fand Manfred Englert von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Jürgen Weigand gegen Wolfgang Rausch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 5:11, 11:7, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Zwischenzeitlich musste Jonathan Bischoff zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Silas Schuhmann, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TuS Frammersbach am 07.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SpVgg Adelsberg, während der TSV 1891 Himmelstadt am 07.10.2022 gegen den FC 1920 Thüngen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (01:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TuS Frammersbach

Doppel: Englert / Weigand 1:0, Matreux / Bischoff 1:0, Kühn / Führen 1:0

Einzel: D. Matreux 1:1, M. Englert 2:0, J. Weigand 1:1, J. Bischoff 1:1, A. Kühn 0:1, M. Führen 1:0

TSV 1891 Himmelstadt

Doppel: Diel / Schuhmann 0:1, Diel / Iff 0:1, Rausch / Schuhmann 0:1

Einzel: G. Diel 0:2, L. Diel 1:1, W. Rausch 1:1, S. Schuhmann 1:1, A. Iff 0:1, R. Schuhmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (01:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").